

Heinrich-Böll-Gesamtschule

Schulinterner Lehrplan - Musik



(Stand: 17.03.2021)

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel
2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit im Fach Musik
3. Entscheidungen zum Unterricht
 - 3.1. Unterrichtsmethoden und -organisation in heterogenen Lerngruppen
 - 3.1.1. Diagnostik
 - 3.1.2. Vereinbarungen zur Fachleistungsdifferenzierung
 - 3.2. Merkmale für den Unterricht in inklusive Lerngruppen
4. Leistungsbewertung im Fach Musik
 - 4.1. Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewertung
 - 4.2. Leistungsbewertung in der Sek. I
 - 4.3. Leistungsbewertung in der Sek. II
5. Themengebundene kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben in der Doppeljahrgängen

1. Präambel

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule wurde im Jahr 1975 gegründet und befindet sich im Stadtteil Köln-Chorweiler. Der Stadtteil ist geprägt durch eine heterogene Sozialstruktur. Die achtzügige Schule wird im Schuljahr 2021/22 von ca. 1600 Schüler*innen der Jahrgangsstufen fünf bis dreizehn besucht.

2. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

Unsere Schule ist eine Ganztagschule im städtischen Raum. Die Schule arbeitet achtzügig mit Klassenstärken von i.d.R. 27 Schüler*innen, alle Klassen sind inklusiv. Im Rahmen der 67,5 Minuten wird der Musikunterricht in den Jahrgängen 5 zweistündig, und in den Jahrgängen 6, 8 und 10 einstündig erteilt.

Aufgrund der personellen Situation können nicht immer alle Stunden abgedeckt werden. Die Schule ist mit drei Musikräumen, einem Keyboardraum und einigen Überräumen ausgestattet. Perkussionsinstrumente, Orff-Instrumentarium, Congas, Bongos, Ukulelen, Schlagzeug, Gitarren, E-Gitarren, Bassgitarren, Keyboards sowie Gesangsanlagen mit Mikrofonen sind vorhanden.

Die vorhandenen Tafeln besitzen eingearbeiteten Notensysteme, es befindet sich im Musikraum ein Klavier bzw. Flügel und eine Stereoanlage. Beamer sind in allen Räumen fest installiert.

Mehrere Musik-AGs, vor allem die Big Band, der Schulchor und die Schülerbands bereichern die Schulveranstaltungen und sind auf das besondere Engagement der Musikfachkonferenzmitglieder zurückzuführen.

Die Fachgruppe Musik besteht aus sieben Fachkräften und einer wechselnden Anzahl fachfremd unterrichtender Kolleg*innen. Die Fachkonferenz tagt regulär zweimal im Schuljahr und nach Bedarf häufiger¹. Sie hat sich auf folgende Grundsätze geeinigt. Das Fach Musik soll:

1. Kreativität fördern und Individualität ermöglichen
2. Musik als lebensbereicherndes Element sowohl aktiv ausübend als auch rezipierend präsentieren
3. kulturelle Teilhabe eröffnen

Regelmäßig finden Schulkonzerte statt, sodass sich über die Jahre eine Konzertkultur an der Schule entwickelt hat (Festival, Neujahrskonzert). Es treten die Musik-AGs, die Big Band, der Schulchor, die Praktischen Musikkurse der Oberstufe, aber auch der Literaturkurs, die Wahlpflichtkurse „Darstellen & Gestalten“ und Solisten auf. Darüber hinaus bieten schulinterne Anlässe wie Feste und Feiern Schüler*innen die Gelegenheit, Ergebnisse vor Publikum zu präsentieren.

3. Entscheidungen zum Unterricht

¹ Diese Angabe bezieht sich auf die notwendigen Arbeiten im Zusammenhang mit der Implementation des neuen Kernlehrplans.

3.1. Unterrichtsmethoden und -organisation in heterogenen Lerngruppen

3.1.1. Diagnostik

In neuen Lerngruppen werden mit Hilfe eines Fragebogens Vorkenntnisse, Kompetenzen, Erfahrungen und musikalische Vorlieben erfragt. Im Rahmen des Unterrichts werden die Schülerinnen und Schüler bei der Umsetzung von musikpraktischen Aufgaben beobachtet und immer wieder neu eingeschätzt. Auf dieser Grundlage kann der Unterricht vor allem bei musikpraktischen Aufgaben dem jeweiligen Leistungsstand individuell angepasst werden.

3.2. Merkmale für den Unterricht in inklusiven Lerngruppen

Musik kann allen Schüler*innen Erfolgserlebisse und gute Leistungen ermöglichen, weshalb die Förderbedarfe der an der HBG unterrichteten Schüler*innen eine untergeordnete Rolle spielen können.

4. Leistungsbewertung im Fach Musik

4.1. Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewertung

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der gestaltungspraktischen, mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.

Allgemeine Leistungskriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die gestaltungspraktischen, mündlichen als auch für die schriftlichen Formen von Leistungen:

- Qualität der Beiträge bezogen auf die Aufgabenstellung
- gestalterische Originalität
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Kontinuität der mündlichen Beiträge
- Quantität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Äußere Form (auch Ordentlichkeit)
- sachgerechter Umgang mit Instrumenten, Materialien und Medien
- Einhaltung gesetzter Fristen

4.2 Leistungsbewertung in der Sek. I

| | | | | |
|-----|--------------|--------|----------------|--------------|
| Ich | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
|-----|--------------|--------|----------------|--------------|

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| halte mich an die Grundregeln des Unterrichts <i>wie z.B. Pünktlichkeit, Vollständigkeit des Materials, Konzentration auf den Unterricht</i> | | | | |
| nehme am Unterricht aktiv teil <i>durch selbstständiges, konzentriertes und zügiges Arbeiten</i> | | | | |
| kann verantwortungsvoll in der Gruppe arbeiten <i>in allen Arbeitsformen wie Unterrichtsgespräch, Partner- und Gruppenarbeit, Präsentationen usw.</i> | | | | |
| halte die Gesprächsregeln ein <i>wie etwa Respekt und Fairness in der Sprache und im Umgang mit den Beiträgen anderer</i> | | | | |
| kann konzentriert zuhören <i>wie etwa bei Musikstücken, Präsentationen etc.</i> | | | | |

Die Leistungen im Fach Musik werden in folgenden Bereichen bewertet:

| MUSIKPRAKTISCHE LEISTUNGEN: Ich kann | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
|---|--------------|--------|----------------|--------------|
| (einfache) Rhythmen erkennen, zuordnen, spielen | | | | |
| (einfache) Melodien und Akkordfolgen zuordnen, auf Instrumenten spielen | | | | |
| in der Gruppe, im Klassenverband singen | | | | |
| einfache Melodie- und Rhythmusfolgen komponieren | | | | |
| MÜNDLICHE MITARBEIT: Ich kann | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
| gestellte Aufgaben beantworten | | | | |
| Höreindrücke in Worten wiedergeben | | | | |
| zur Lösung gestellter Gruppenaufgaben beitragen | | | | |
| kann eigene Meinungen fachlich begründen | | | | |
| SCHRIFTLICHE LEISTUNGEN: Ich kann | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
| Noten bzw. Notennamen und Rhythmen aufschreiben | | | | |
| Höreindrücke aufschreiben | | | | |

4.2 Leistungsbewertung in der Sek. II

| Ich | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
|--|--------------|--------|----------------|--------------|
| halte mich an die Grundregeln des Unterrichts <i>wie z.B. Pünktlichkeit, Vollständigkeit des Materials, Konzentration auf den Unterricht</i> | | | | |
| nehme am Unterricht aktiv teil <i>durch selbstständiges, konzentriertes und zügiges Arbeiten</i> | | | | |
| kann verantwortungsvoll in der Gruppe arbeiten <i>in allen Arbeitsformen wie Unterrichtsgespräch, Partner- und Gruppenarbeit, Präsentationen usw.</i> | | | | |
| halte die Gesprächsregeln ein <i>wie etwa Respekt und Fairness in der Sprache und im Umgang mit den Beiträgen anderer</i> | | | | |
| kann konzentriert zuhören <i>wie etwa bei Musikstücken, Präsentationen etc.</i> | | | | |
| lasse mich auf ungewohnte Erfahrungen ein | | | | |

Die Leistungen im Fach Musik werden in folgenden Bereichen bewertet:

| MUSIKPRAKTISCHE LEISTUNGEN: Ich kann | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
|---|--------------|--------|----------------|--------------|
| Tonfolgen lesen und spielen | | | | |
| Rhythmen lesen und spielen | | | | |
| Tonleitern und Dreiklange konstruieren und spielen | | | | |
| in der Gruppe, im Klassenverband singen | | | | |
| vorgegebene Formen und Gestaltungsprinzipien kreativ umsetzen | | | | |
| MÜNDLICHE MITARBEIT: Ich | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
| kann grundlegendes Fachwissen unter Verwendung der Fachterminologie wiedergeben | | | | |
| kann Informationen aus Texten darlegen (geordnet und gewichtet) | | | | |
| nehme konstruktiv am Unterrichtsgespräch teil | | | | |
| arbeite in Gruppen- und Partnerarbeiten zielführend mit | | | | |
| präsentiere Unterrichtsergebnisse | | | | |
| kann Musik beschreiben und nach Kriterien beurteilen | | | | |

| | | | | |
|--|--------------|--------|----------------|--------------|
| kann eigene und andere Positionen kritisch hinterfragen und reflektieren | | | | |
| SCHRIFTLICHE LEISTUNGEN: Ich kann | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
| Noten, Rhythmen, Harmonien aufschreiben (LZK) | | | | |
| unter Verwendung der Fachterminologie Texte erstellen | | | | |

Die Leistungen im Fach Musik im Vokal-Instrumental-Praktischen Kurs (Q1) werden in folgenden Bereichen bewertet:

| Ich | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
|---|--------------|--------|----------------|--------------|
| halte mich an die Grundregeln des Unterrichts <i>wie z.B. Pünktlichkeit, Vollständigkeit des Materials, Konzentration auf den Unterricht</i> | | | | |
| nehme am Unterricht aktiv teil <i>durch selbstständiges, konzentriertes und zügiges Arbeiten</i> | | | | |
| kann verantwortungsvoll in der Gruppe arbeiten <i>in allen Arbeitsformen - Band und Chor, Präsentationen</i> | | | | |
| kann konzentriert zuhören bei Probenarbeit und Präsentationen etc. | | | | |
| lasse mich auf ungewohnte Erfahrungen ein | | | | |

| MUSIKPRAKTISCHE LEISTUNGEN: Ich | stimmt genau | stimmt | stimmt weniger | stimmt nicht |
|---|--------------|--------|----------------|--------------|
| beherrsche grundlegende Spieltechniken meines Instruments (des Singens) | | | | |
| gestalte darüber hinaus mein Instrumentalspiel (meinen Gesang) auch selbstständig | | | | |
| gestalte in der Gruppe die Arrangements der Stücke mit | | | | |
| kann Kritik annehmen und Gestaltungsvorschläge umsetzen | | | | |
| beherrsche beim Singen im Chor meine Stimme (Töne, Rhythmus, Text) | | | | |

4.4 Leistungsbewertung im Distanzlernen:

| Aufgaben | Videokonferenzen | Fazit | Note |
|----------|------------------|-------|------|
|----------|------------------|-------|------|

| | | | |
|---|--|--|----------|
| Aufgaben werden nicht, unregelmäßig und/oder zu spät abgegeben. Aufgaben sind unvollständig und/oder grammatikalisch und orthografisch fehlerhaft. Quizaufgaben werden nicht oder nur unvollständig bearbeitet. | Schüler*in folgt dem Unterricht erkennbar nicht: S. verlässt die Konferenz S. reagiert nicht auf Nachfragen S. arbeitet in Gruppenräumen nicht oder destruktiv mit. | Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel eine Mitarbeit im Unterricht stark erschweren. | Note 5-6 |
| Aufgaben werden überwiegend pünktlich abgegeben. Der Umfang entspricht dem geforderten Maß. Texte sind sprachlich einfach, aber grammatikalisch und orthografisch weitgehend richtig. Die Punktzahl in Quizaufgaben liegt im unteren bis mittleren Bereich. | Schüler*in folgt erkennbar dem Unterricht: S. kann auf Nachfrage Fragen richtig beantworten. S. reagiert nach Aufforderung mit dem Handzeichen. S. arbeitet in Gruppenräumen mit. | Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen. | Note 3-4 |
| Alle Aufgaben werden umfassend bearbeitet und pünktlich abgegeben. Texte sind sprachlich komplex und grammatikalisch und orthografisch fehlerfrei. Die Punktzahl in Quizaufgaben liegt im oberen Bereich. | Schüler*in gestaltet den Unterricht erkennbar mit: S. kann eigene oder Gruppen-Ergebnisse überzeugend präsentieren. S. arbeitet kollaborativ an gemeinsamen Dokumenten mit. S. entwickelt im Gruppenraum eigene Ideen und steuert das Ergebnis. | Die Leistung entspricht in vollem oder ganz besonderem Maße den Anforderungen. | Note 1-2 |

5. Themengebundene kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben in den Doppeljahrgängen

Die Unterrichtsvorhaben des schulinternen Lehrplans lösen die Vorgaben durch den Kernlehrplan ein. Sie decken alle im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen ab. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, sämtliche Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans im Unterricht umzusetzen. Kompetenzen werden bei den Lernenden ausgebildet, indem sie im Sinne eines Spiralcurriculums über längere Zeit hinweg angelegt und gefestigt werden.

Im Folgenden haben wir für alle Musiklehrer*innen gemäß Fachkonferenzbeschluss die verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt.

Die „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) geben einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen. Von den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen werden hier nur die für das Unterrichtsvorhaben zentralen Kompetenzen aufgeführt. Die Unterrichtsvorhaben werden

weiterhin den im Kernlehrplan vorgegebenen Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet.

Die in Kapitel 2.1.2 ausgeführten „**Konkretisierten Unterrichtsvorhaben**“ dienen der weiteren Anregung der Kolleginnen bei der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben, können aber bei den konkreten Inhalten und der Stückauswahl variiert werden. Sie sind nicht obligatorisch zu verstehen, sondern bieten einen Orientierungsrahmen für die jeweilige Lehrkraft. Obligatorisch sind hingegen die zugeordneten Kompetenzen.

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Fett = Obligatorik

Begleitend: Einstiegsrituale / Ausstiegsrituale: Singen, Call&Response (Singen/Body-Percussion), Musik hören und darüber sprechen („Grundkanon“),

Unterrichtsvorhaben 1: begleitendes Unterrichtsvorhaben in allen Jahrgängen

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|---|---------------|--|---|
| Rituale | | | <ul style="list-style-type: none">- Singen- Call & Response (Gesang, Body-Percussion)- Hörkanon erweitern- Improvisation |
| Kompetenzbereiche | | | |
| Produktion | | Rezeption | Reflexion |
| Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none">- Lieder gemeinsam im Klassenverband singen- Call & Response aktiv mitgestalten- Kleine Improvisationen mit Percussion Instrumenten oder per Body-Percussion spielen | | Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none">- | Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none">- Höreindrücke reflektiert beurteilen |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Jahrgangsstufe 5-6:

Unterrichtsvorhaben 1: begleitendes Unterrichtsvorhaben, epochal über beide Jahrgangsstufen verteilt

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|--|----------------------|---|--|
| Singen und Musizieren als Gruppenerlebnis | Verwendung von Musik | Musik und Sprache | <ul style="list-style-type: none"> - Lieder rund um die Welt - „Tierische“ Lieder - Lustige Lieder - Lieder und Songs zu bestimmten Anlässen - Cup Song |
| Kompetenzbereiche | | | |
| Produktion | | Rezeption | Reflexion |
| Die Schüler*innen können: - einfache vokale und instrumentale Kompositionen realisieren - unter einer leitenden Idee eigene Klangvorstellungen auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Strukturen und Parameter gestalten - Gestaltungsergebnisse präsentieren | | Die Schüler*innen können: - den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u.a.) in Ansätzen deuten, - individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, - individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben. - einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte und/oder Ordnungssysteme musikalischer Parameter angeleitet analysieren | Die Schüler*innen können: - Höreindrücke reflektiert beurteilen |
| Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten Melodik: Tonhöhe Harmonik: Dur und Moll Dynamik: die Sprache stützende, musikalische Parameter Musikalische Formen: Liedformen | | | |

KONKRETIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|---|---|---|--|
| Methodische/didaktische Zugänge | Lernmittel/Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/ Leistungsbewertung (optional) |
| <ul style="list-style-type: none"> - Singen von Liedern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten (Volkslieder, Work-Songs, Gospel, klassische Themen etc.) - Beschreibung inhaltlicher, akustischer und möglicher emotionaler Ausdrucksgehalte der Stücke - Erarbeitung, Umsetzung und Einübung einer eigenen Geschichte und Melodie zu einem festgelegten Thema - Musikalische Umsetzung optischer Vorlagen - Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen - Übertragung ausgewählter Geschichten / Texte / Gedichte in einen musikalischen Kontext - Hören ausgewählter Musikbeispiele - Zuordnungen von textlichem zu musikalischem Inhalt - Einsatz von Dur und Moll für Stimmungen - Zusammenhänge zwischen Taktart, Tempo und Inhalt | <p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stimme - Musikinstrumente - Musik-CDs (Hörbeispiele) - DVDs (Konzertmitschnitte) - Konzertbesuch - Ausgewählte Texte - Lehrbuch MusiX, z. B. S.19-27 - Bilder <p>Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - Keyboardraum - Bandräume | <p>Fachübergreifende Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch (Erarbeitung inhaltlicher sprachlicher Schwerpunkte; Verfassen eigener Texte, Gedichte etc.) - Englisch | <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation |

KONKRETIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 2, Umfang: je 6 Stunden, epochal auf zwei Schuljahre verteilt.

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|---|-----------------------|---|---|
| Außermusikalische Ideen durch Musik darstellen – Programmatisches | Bedeutungen von Musik | Ausdruck, Gestaltung, Wirkung von Musik erkennen, benennen und zuordnen | <ul style="list-style-type: none"> - „Die Moldau“ - „Die Vier Jahreszeiten“ – Naturphänomene dargestellt - „Bilder einer Ausstellung“ Vertonung von Bildern - „Die Karawane“ - „Karneval der Tiere“ |
| Kompetenzbereiche | | | |
| Produktion | | Rezeption | Reflexion |
| Die Schüler*innen können (z.B. :) - Musik (einzelne Passagen) in einfache Bewegungsformen-/muster umsetzen - Musik in bildnerische Darstellungen fassen - Begriffe klanglich nachgestalten | | Die Schüler*innen können (z.B. :) - musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen deuten individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und in Hinblick auf ausgewählte Kriterien (Melodie, Rhythmus und Instrumentierung) deuten | Die Schüler*innen können (z.B.): - Elementare Zusammenhänge zwischen Verwendung von Parametern und deren Wirkungen in Hinblick auf das außermusikalische Thema erläutern - Eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt ihrer funktionalen Wirksamkeit bewerten |
| Strukturen von Musik: Thema, Wiederholung, Tempo, Dynamik, Instrumentierung, Klangfarbengestaltung <u>Harmonik:</u> Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung <u>Dynamik:</u> Musikalische Formen: Song- und Liedformen | | | |

KONKRETIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|--|---|---|--|
| Methodische/didaktische Zugänge | Lernmittel/Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/ Leistungsbewertung (optional) |
| <ul style="list-style-type: none"> - Hören von ausgewählten Klangbeispielen - Experimentelles Instrumentalspiel - Körperbewegung - Malen | Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiel - Instrumente - Musikbuch MusiX S.129-139 Lernorte <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - Ergänzungsräume | Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> - Geografie, Flüsse in Osteuropa - Kunst: Ausstellung als Präsentationsform der Kunst | <ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: je 6 Stunden, epochal auf zwei Schuljahre verteilt.

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|-------------------|---|---|--|
| Instrumentenkunde | Verwendung und Funktion von Orchester-instrumenten und Orff- Instrumenten | Produktion und Verstehen von Tonerzeugung | <ul style="list-style-type: none"> - „Klangerzeugung-mit und ohne Strom“ - „Instrumente des Orchesters“ - „Streichen, schlagen und blasen“ – Instrumentenkunde - „Make some noise“ – Wir probieren Instrumente aus und entwickeln Klanggeschichten |

| Kompetenzbereiche | | |
|---|---|---|
| Produktion | Rezeption | Reflexion |
| Die Schüler*innen können Verschiedene Tonerzeugungen realisieren, sie kreativ in einen Zusammenhang bringen (Klanggeschichten entwickeln) | Die Schüler*innen können <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Höreindrücke bezogen auf die Tonerzeugung erklären können - Verschiedene Klangerzeugungen in Hinblick auf ihre Wirkung deuten können | Die Schüler*innen können <ul style="list-style-type: none"> - die verschiedenen Tonerzeugungen benennen und erklären - Möglichkeiten der Klanggestaltung verstehen und bewerten |
| Tonerzeugung: Klangkörper, Klangfarben, Dynamik, Tondauer und –höhe, Schallwellen | | |

| Methodische/didaktische Zugänge | Lernmittel/Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/ Leistungsbewertung (optional) |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Hören von ausgewählten Klangbeispielen - Produzieren von Klängen - (experimentelles) Instrumentalspiel | Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele - Instrumente - MusiX S. 77-87, S. 153-160 Lernorte <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum | Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> - Physik: Akustische Phänomene - Technik: Mechanik der Instrumente, Bau von Instrumenten - Orchestermusiker - Philharmonie | <ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 6 Stunden

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | Mögliche Konkretisierung |
|----------------------------------|-------------------------|--------------------------|---|
| Von Wunderkindern und Superstars | Entwicklungen von Musik | Musikerporträts | <ul style="list-style-type: none"> • Freude schöner Götterfunken • Biographische Stationen seines Lebens in Bonn • „Musik nur wenn sie laut ist“ - Musik spüren • Symphonie Nr. 5 |

Fett = Obligatorik

| Kompetenzbereiche | | |
|---|--|---|
| Produktion | Rezeption | Reflexion |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen. | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten, • musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen. | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • biografische Hintergründe von Musik erläutern, • Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten. |
| <p>Strukturen von Musik:</p> <p>Rhythmik: Taktarten</p> <p>Melodik:</p> <p>Harmonik: Dur und Moll</p> <p>Klangfarbe / Instrumentierung: Orchestrale Instrumentierung, Wirkung vom Zusammenspiel der Stimmgruppen</p> <p>Dynamik:</p> <p>Musikalische Formen: Symphonie</p> | | |

| Methodische/ didaktische Zugänge | Lernmittel/ Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/ Leistungsbewertung (optional) |
|---|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit biographischem und epochalem Informationsmaterial • Internetrecherche • Untersuchung einfacher musikalischer Parameter in unterschiedlichen musikalischen Formen / Gattungen | <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikinstrumente • Schulbücher / Informationsmaterial • DVDs • Internet <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerthalle | <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerthalle • Hörgerätekundler | <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Analyse eines Musikstücks • Musikalische Praxis • Umsetzung in andere Kunstformen |

KONKRETIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

| | | | |
|---|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Zusammenhängen biographischer und musikalischer Hintergründe • Erarbeitung einfacher Kompositionen im Klassenkontext • Übertragung von Musik unterschiedlicher Epochen in Kunstformen (Bild, Text, Gedicht; moderne Musik) | <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum | | |
|---|---|--|--|

Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 6 Stunden

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | Mögliche Konkretisierung |
|--------------|-------------------------|--------------------------|---|
| Notenschrift | Entwicklungen von Musik | | <ul style="list-style-type: none"> • Tonhöhe bestimmen • Tondauer bestimmen |

| Kompetenzbereiche | | |
|--|--|---|
| Produktion | Rezeption | Reflexion |
| Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Noten schreiben • Noten auf ein Instrument übertragen | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Noten benennen (Tonhöhe, Tondauer) • Taktarten benennen | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Tonfolgen erläutern |

| Methodische/ didaktische Zugänge | Lernmittel/ Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/ Leistungsbewertung (optional) |
|--|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Notentext • Erarbeitung einfacher Melodien • | Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Musikinstrumente • Schulbücher / Informationsmaterial Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Keyboardraum | Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • Ggf Mathe (Notenwerte) | <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Praxis • Test |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 6 Stunden

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | Mögliche Konkretisierung |
|----------------------|-------------------------|--------------------------|---|
| Musik im Jahreskreis | Entwicklungen von Musik | | <ul style="list-style-type: none"> • Karneval • Weihnachten • Frühling |

| Kompetenzbereiche | | | |
|---|---|---|---|
| Produktion | Rezeption | Reflexion | |
| Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Lieder spielen • Lieder (auswendig) singen | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Liedern wiedergeben • | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Tonfolgen erläutern | |
| Methodische/ didaktische Zugänge | Lernmittel/ Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/ Leistungsbewertung (optional) |
| Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - einfache vokale und instrumentale Kompositionen realisieren - unter einer leitenden Idee eigene Klangvorstellungen auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Strukturen und Parameter gestalten und Gestaltungsergebnisse präsentieren | Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u.a.) in Ansätzen deuten, - individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, - individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben. • einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte und/oder Ordnungssysteme musicalischer Parameter angeleitet analysieren | Die Schüler*innen können: Höreindrücke reflektiert beurteilen | Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - einfache vokale und instrumentale Kompositionen realisieren - unter einer leitenden Idee eigene Klangvorstellungen auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Strukturen und Parameter gestalten Gestaltungsergebnisse präsentieren |

KONKRETIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 6 Stunden

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | Mögliche Konkretisierung |
|------------------------------|-------------------------|--------------------------|---|
| Motive und Motiv-Variationen | Entwicklungen von Musik | | <ul style="list-style-type: none"> • Sinfonie mit dem Paukenschlag • Entwicklung eigener Motive und Variationen |

| Kompetenzbereiche | | | |
|---|---|---|---|
| Produktion | Rezeption | Reflexion | |
| Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Motive und Motivvariationen entwickeln • Eigene Motive und Motivvariationen notieren (Notenschrift, Symbole, Bilder) | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Motive erkennen und beschreiben | |
| Methodische/ didaktische Zugänge | Lernmittel/ Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/ Leistungsbewertung (optional) |
| • | • | Die Schüler*innen können: | Die Schüler*innen können: |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Jahrgangsstufe 7-10:

Unterrichtsvorhaben Nr. 1, Umfang: 12-14 Stunden, epochal verteilt.

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|---|-----------------------|--|---|
| „Musizierst du schon oder hörst du noch?“ | Entwicklung von Musik | Realisation populärer Songs des 20. und 21. Jahrhunderts | <ul style="list-style-type: none"> - „Songs und ihre Stile erkennen“ - „Vom Hörbeispiel zur Eigenproduktion“ - „Melodie und Instrumentalbegleitung“ - „Der Groove macht es“ |

| Kompetenzbereiche | | |
|---|---|---|
| Produktion | Rezeption | Reflexion |
| <p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile entwerfen und realisieren - rhythmisches Zusammenspiel realisieren - Stimmführung- und gestaltung realisieren - Instrumentalspiel realisieren | <p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Strukturen und ihre Wirkungen deuten - individuelle Höreindrücke beschreiben und musikalischen Strukturen zuordnen | <p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikstile unter Verwendung der Fachsprache benennen - eigene musikalische Realisationen beurteilen |
| Strukturen von Musik: | | |
| <p>Ausdrucksprinzipien, Musikalische Stilmittel Rhythmik: Grundschlag, Taktarten, Taktschwerpunkte, Groove, Notenwerte, Rhythmuspattern Melodik: Leitmotivik: Harmonik: Dur und Moll, Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Bandinstrumentierung Dynamik: Musikalische Formen: Song- und Liedformen</p> | | |

KONKRETIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

| Methodische/didaktische Zugänge | Lernmittel/Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/Leistungsbewertung (optional) |
|--|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Hören ausgewählter Songs - Textanalyse - Gesang einstudieren - Instrumentalstimmen erarbeiten - Musizieren im Klassenverband und in Kleingruppen | <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele - Songtexte - Instrumente - Stimme - Internetrecherche - CD's - Konzerthäuser <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - Bandprobenräume | <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Textverständnis/ Aussprache und Vokabular - Popkonzertbesuch | <ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben Nr. 2, Umfang: 8 Stunden, epochal verteilt.

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | Mögliche Konkretisierung |
|--|------------------------|--|---|
| Musik und Politik, Manipulation oder Protest - Bleibt Musik immer wertfrei? | Verwendungen von Musik | Beeinflussung und Manipulation durch Musik | <ul style="list-style-type: none"> • „Swing tanzen verboten!“ – Musik im 3. Reich • „Schulhof CD“ – Musik als Einstiegsdroge in den Rechtsextremismus • „Die Partei hat immer Recht“ – Musik in der DDR • „Make some noise“ – Politisches Engagement von Musikern für Amnesty International • „Die Herrn Politiker“ – Protestsongs, ihre Entstehung, Geschichte und Inhalte • „Hate Speech – Worte prägen unseren Alltag“ |

Fett = Obligatorik

| Kompetenzbereiche | | |
|--|--|---|
| Produktion | Rezeption | Reflexion |
| Produktion Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren, • vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren. | Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen deuten, • individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen, • ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren. | Reflexion Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern, • Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen. |

Strukturen von Musik:

Stilabhängige Ausdrucksprinzipien, Musikalische Stilmittel und Formenlehre

Rhythmus:

Melodik: Leitmotivik:

Harmonik:

Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung

Dynamik:

Musikalische Formen: Song- und Liedformen, Filmmusik, Werbemusik (Jingle, Backgrounding, Werbesong)

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

| Methodische Zugänge | Lernmittel/ Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/ Leistungsbewertung (optional) |
|--|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • Textanalyse • Videoanalyse • (experimentelles) Instrumentalspiel | <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Propagandafilme • Spielfilme • Internetrecherche <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum | <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte: „Die ‚wahre‘ deutsche Kunst“ im Nationalsozialismus • Politik: Zur Situation der Menschenrechte • Politik: Politischer Extremismus in Deutschland | <ul style="list-style-type: none"> • Tests • Schülerreferate |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben Nr. 3, Umfang: 8 Stunden, epochal verteilt.

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|-----------------------------------|------------------------|--|---|
| „Das Herz schaut mit“ - Filmmusik | Verwendungen von Musik | Beeinflussung und Manipulation durch Musik | <ul style="list-style-type: none"> - „Eine Szene - viele Wirkungen durch Musik“ - „Lass mich hören - ich sag dir, was passiert“ - („Ein Oskar für die Musik! Komponisten in der Filmmusik“)ev. zu bearbeiten unter „Musik und Ökonomie“ - „Stummfilm ist out - wir vertonen eine Filmszene“ |

| Kompetenzbereiche | | |
|---|---|--|
| Produktion | Rezeption | Reflexion |
| <p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - klangliche Eigenproduktionen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren - vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf eine Filmszene bearbeiten und präsentieren | <p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen deuten - individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen - musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen analysieren | <p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern - Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen - Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Strukturen von Musik:

Ausdrucksprinzipien, Musikalische Stilmittel

Rhythmik:

Melodik: Leitmotivik:

Harmonik:

Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung

Dynamik:

Funktionen der Filmmusik Formen der Werbemusik (Jingle, Backgrounding, Werbesong)

| Methodische/didaktische Zugänge | Lernmittel/Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/Leistungsbewertung (optional) |
|---|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Hören von ausgewählten Klangbeispielen- Textanalyse- Videoanalyse- (experimentelles) Instrumentalspiel | <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">- Hörbeispiele- Propagandafilme- Spielfilme- Internetrecherche <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none">- Musikraum- PC-Raum | <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Deutsch: Filmanalyse- Filmproduktionsfirmen- Filmmusikkonzerte- Stummfilm mit Livemusik | <ul style="list-style-type: none">- Test- Präsentationen- Referate |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben Nr. 4, Umfang: 8 Stunden, epochal verteilt.

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|-----------------|--|--|--|
| Musik und Bühne | Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik Verwendungen von Musik | Textgebundene Musik Abendländische Kunstmusik Verbindungen mit anderen Künsten | <ul style="list-style-type: none"> - ein Musical oder eine Oper - szenische Erarbeitung des Inhalts - beispielhafte Erarbeitung typischer Elemente eines Musicals oder einer Oper - Besuch eines Konzertortes (Backstage-Führung), Besuch einer Aufführung - musikpraktische Umsetzung einer vokal/instrumentalen Komposition |

| Kompetenzbereiche | | |
|---|--|---|
|  Produktion |  Rezeption |  Reflexion |
| <p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - szenische, bildnerische oder choreographische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbstständig entwerfen und realisieren - vokale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren | <p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Strukturen in Bezug auf den Zusammenhang von Musik, Sprache und szenischer Darstellung angeleitet analysieren - ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren, - Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten | <p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - szenische und choreographische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen - ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern - technisch-mediale Erfordernisse des Musical-/Opernbetriebes erläutern |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Strukturen von Musik:

Rhythmik: Takt, Rhythmus, Tempo

Melodik: Verläufe in Tonschritten oder -Sprüngen, Länge der Melodiebögen, Tonskalen, Traditionelle Notation

Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Dur / Moll, Komplexität der Harmonien

Klangfarbe / Instrumentierung: Klangfarben, Lautmalerei, Solosänger, mehrstimmiger gemischter Chor, Solo-Tutti, Orchesterbegleitung, volles Orchester

Dynamik: Dynamische Abstufungen

Musikalische Formen: Solo-Song, Ouverture, Zwischenspiel, Rezitativ, Arie, Duett, Chorstück u.a.

KONKRETIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

| Methodische/didaktische Zugänge | Lernmittel/Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/Leistungsbewertung (optional) |
|--|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Szenische Erarbeitung und Interpretation eines Musicals oder einer Oper - Hören ausgewählter Musikbeispiele - Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen - Zuordnungen unterschiedlicher musikalischer Ausdrucksformen anhand von Musikbeispielen aus verschiedenen Szenen - Infotexte über unterschiedliche musikalische Äußerungen in verschiedenen Funktionen und Wirkungen in Verbindung mit außermusikalischen Elementen - Einstudierung der ersten Takte eines mehrstimmigen Chorstückes, um die Wirkung zu spüren - Zuordnung von Notenausschnitten, die musikalische Strukturen verdeutlichen, zum Hörbeispiel und zu Aussagen über diese Strukturen und über mögliche unterschiedliche Wirkungen - Übung einer einfachen Instrumentalbegleitung zu einem Solo-Part und instrumental-vokale Präsentation | <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele - Bilder - Video - Texte - Noten - Musikinstrumente <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - Musicalbühne - Oper | <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch - Geschichte - Kunst - Nutzung von Angeboten der Musicalbühne / Oper | <ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen - mündliche Mitarbeit |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben Nr. 5, Umfang: 10 Stunden, epochal verteilt.

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | mögliche Konkretisierung |
|---|------------------------|---|---|
| Kunst oder Kommerz – Was produziert die Musikindustrie? | Verwendungen von Musik | Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen Beeinflussung und Manipulation durch Musik | <ul style="list-style-type: none"> - „Eine Industrie in der Krise?“ – Arbeitsweise und wirtschaftliche Situation der Musikindustrie - „MP3 und die Folgen“ – Musik als Rechtsgut - „Sucht Deutschland einen Superstar?“ – Castingshows als Vermarktungsinstrument der Plattenkonzerne - „Video killed the radio star!“ – Entstehung, Aufbau und Vermarktung von Musikvideos - „Kann Musik Einfluss nehmen?“ - Musik in der Werbung |

| Kompetenzbereiche | | |
|--|--|--|
| Produktion | Rezeption | Reflexion |
| <p>Die Schüler*innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren, - Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerpersönlichkeiten in andere Kunstformen umsetzen. | <p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen angeleitet deuten. - individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben | <p>Die Schüler*innen können (z.B. :)</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende ökonomische Zusammenhänge u. a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktsungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern, - eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten, - Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen, - Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen. |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Strukturen von Musik:

Rhythmik:

Melodik: Leitmotivik:

Harmonik, z.B. Verwendung von Dur und Moll, einfache / komplexe Akkorde

Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung

Dynamik:

Musikalische Formen: Song- und Liedformen, Formen der Film- und Werbemusik (Jingle, Backgounding, Werbesong)

| Methodische/didaktische Zugänge | Lernmittel/Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/Leistungsbewertung (optional) |
|--|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Analyse von Sachtexten- Analyse von Werbestrategien- Analyse von musikalischen Stilen / Stilmitteln- Internetrecherchen- Fallstudien- Vergleich von Gesangsstilen- Videoanalyse- Produktion von Musikvideos oder Werbespots | <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">- Gesetz zum Urheberrecht / Regelungen zum Copyright- Aufzeichnungen von Castingshows- Musikvideos- Videokamera- PC – Musikprogramme, Filmbearbeitungsprogramme- Internet- Werbespots/Radiowerbung <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none">- Musikraum- PC-Raum- (Ton-)Studio / Werbeagentur | <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none">- Berufswahlvorbereitung- Deutsch- Sozialwissenschaften- Wirtschaftslehre- Darstellen und Gestalten | <ul style="list-style-type: none">- Schülerreferate- Tests- Videoproduktionen- Werbespots |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 6, Umfang: 12 Stunden – epochal auf 4 Halbjahre verteilt

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | Mögliche Konkretisierung |
|---|-----------------------|--------------------------|---|
| Endlich Bewegung! – Rhythmische Späße und Tänze aus verschiedenen Ländern | Bedeutungen von Musik | Musik und Bewegung | <p>Das Gemeinsame ist die Freude – Kulturelle Vielfältigkeit im tänzerischen Ausdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tanzspiele - Kroatischer Folkloretanz - Tanzlied aus Ghana - Brasilianisches Bewegungsspiel „Capoeira“ |

Fett = Obligatorik

| Kompetenzbereiche | | |
|--|---|---|
| Produktion | Rezeption | Reflexion |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren. <p>Die Schüler*innen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Schrittfolgen einzelner Standardtänze umsetzen (sowohl die des Mannes und der Frau) - als Paar gemeinsam tanzen - eigene Tanzschritte zu einem vorgegebenen Tanz entwickeln (Choreographie) und ihre Gestaltungsergebnisse präsentieren • | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische und choreographische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z.B. Taktarten, Synopen, Rhythmen, Tanzstile). • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Tempo u.a.) in Ansätzen deuten und auf den jeweiligen Tanzstil anwenden • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck und die Wirkung von Musik beschreiben • historische Hintergründe der einzelnen Tänze nennen • | <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen. |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Strukturen von Musik:

Rhythmik: Zusammenhänge von Tanzmusik & Taktarten

Melodik:

Harmonik: Kadenzen

Klangfarbe / Instrumentierung:

Dynamik:

Musikalische Formen: Liedform, Tänze

| Methodische/ didaktische Zugänge | Lernmittel/ Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/ Leistungsbewertung |
|--|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Warm-ups/Muntermacher: Sprechstück mit Körperaktion • Lied • Bodypercussion • Bewegungskanon • Stampfkanon • Vor- und Nachmachspiele • Angeleitete Bewegung im Raum • Videosequenzen • Bewegungsbeschreibungen mit Abbildungen • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Infotext • Arbeitsblatt • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performances | <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videos • Info-Texte <ul style="list-style-type: none"> - zur Herkunft bzw. Geschichte d. Stücks - als Bewegungsbeschreibung mit Abb. - als Text- bzw. Notenvorlage • Arbeitsblatt „Capoeira“ • Musik-CDs <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Großer leerer Raum | <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport • Gesellschaftslehre (Erdkunde) | <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste |

KONKRETISIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

Unterrichtsvorhaben 7, Umfang: 12 Stunden – epochal auf 4 Halbjahre verteilt

| Thema | Inhaltsfelder | Inhaltliche Schwerpunkte | Mögliche Konkretisierung |
|--|--|--|--|
| Musik digital | Verwendung von Musik | Musik und digitale Medien | Musikproduktion mit digitalen Medien - MuseScore (Noten schreiben) - Songproduktion mit GarageBand |
| Kompetenzbereiche | | | |
| Produktion | | Rezeption | Reflexion |
| Die Schüler*innen können: <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig einen Song mit GarageBand zu produzieren - Beats und Rhythmen mit virtuellen Instrumenten erstellen - eigenen Vocals und/oder Instrumente aufnehmen - ihre einzelnen Teile zu einem Gesamtkonzept arrangieren - ihre Songs überarbeiten und geben sich gegenseitig konstruktives Feedback. - ihre produzierten Songs vorstellen und den gesamten Prozess reflektieren - | Die Schüler*innen können <ul style="list-style-type: none"> - Musikproduktionstechniken verstehen und analysieren - Eigene und professionelle Musikproduktionen analysieren. | Die Schüler*innen (können) <ul style="list-style-type: none"> - ihre eigenen musikalischen Entscheidungen reflektieren und begründen. - Selbstreflexion - die Schülerinnen und Schüler betrachten ihre eigenen Songproduktionen, reflektieren ihre Entscheidungen und setzen sich kritisch mit dem eigenen Beitrag auseinander. - Gemeinsame Reflexion - Die Klasse kommt zusammen, um den gesamten Prozess zu reflektieren. Es wird über Herausforderungen, Erfolge und kreative Entscheidungen gesprochen. - | |

KONKRETIERTE UNTERRICHTSVORHABEN MUSIK

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

| Methodische/didaktische Zugänge | Lernmittel/Lernorte | Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner | Feedback/Leistungsbewertung (optional) |
|---|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Hören und ansehen von ausgewählten Kompositionen - Notenanalyse - Songanalyse | <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computer - Smartphone - iPads - Beamer <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikraum - PC-Raum | <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>z.B.: Informatik</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentationen - Referate |

Kompetenzbereich: Reflexion

3. Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, ihre eigenen musikalischen Entscheidungen zu reflektieren und zu begründen.

Unterrichtseinheiten:

- **9. Woche:** Selbstreflexion - die Schülerinnen und Schüler betrachten ihre eigenen Songproduktionen, reflektieren ihre Entscheidungen und setzen sich kritisch mit dem eigenen Beitrag auseinander.
- **10. Woche:** Gemeinsame Reflexion - Die Klasse kommt zusammen, um den gesamten Prozess zu reflektieren. Es wird über Herausforderungen, Erfolge und kreative Entscheidungen gesprochen.

Unterrichtsvorhaben EF

Einführungsphase

| EF Thema: Elementarlehre | | |
|---|--|---|
| Inhaltliche Schwerpunkte: | | |
| Konkretisierte Kompetenzerwartungen | Didaktische und methodische Festlegungen | Individuelle Gestaltungsspielräume |
|   Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Noten im Bass- und Violinschlüssel lesen • Rhythmen lesen • Dreiklänge bestimmen • Dynamik und Tempo in Musikstücken fachlich richtig beschreiben • Musikstücke im Notentext verfolgen   Produktion Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Noten im Bass- und Violinschlüssel schreiben und spielen • Rhythmen schreiben und spielen • Dreiklänge schreiben und spielen   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung der Aufgabenstellung | <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonhöhe • Rhythmik • Harmonik • Dynamik • Tempo <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumental-Spiel • Arbeit am Notentext • Call and Response <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung einer schriftlichen Lernzielkontrolle • Präsentation von Arbeitsergebnissen (Einzel, Partner, Gruppen) | <p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>außerschulische Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Response Projekt |

| EF Thema: Musik als Klangrede - Improvisationen zwischen Freiheit und Grenzen | | |
|---|--|---|
| Bedeutungen von Musik | Inhaltliche Schwerpunkte: | |
| Konkretisierte Kompetenzerwartungen | Didaktische und methodische Festlegungen | Individuelle Gestaltungsspielräume |
|   Bedeutungen von Musik   Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen. | <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments Stimme Übertragungsmöglichkeiten von Stimmgestaltungen auf einfache Instrumente (Xylofon, Metallofon, u.a.) Improvisationsformen von Stimmgestaltungen mit und ohne Sprache Formen der Soloimprovisation über ein musikalisches Thema Improvisationsmodelle aus dem Bereich der Neuen Musik Psychologische Aspekte musikalischer Improvisation <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Motiv und Motiv-Verarbeitungen Harmonik: einfache Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T, S, D; Dreiklangs-Umkehrungen Dynamik / Artikulation: staccato-legato, Akzente, ritardando, accelerando, Rubato <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Form-Prinzipien Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; A-B-A-Formen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Harmonik-Symbole, grafische Notationsformen, verbale Spielanweisungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Hör-Analysen musikalischer Strukturen hinsichtlich Form-Aspekte und Motiv-Verarbeitungen Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen Improvisations-Konzepte aus dem Bereich der Neuen Musik realisieren und präsentieren | <p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Jazz-Solo-Improvisationen (z.B. John Lurie, Miles Davis, Louis Armstrong, u.a.) Improvisationen aus dem Bereich der Freien Improvisation Stockhausen „Aus den sieben Tagen“ John Cage, „Variations“ Improvisationen nach grafischen Notationen „Die Improvisation im Kopf des Musikers...“ von Klaus-Ernst Behne; aus: „Improvisation“, hrsg. von Walter Fähndrich; Amadeus-Verlag, Winterthur 1992; S. 46 ff <p>außerschulische Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Response Projekt |

| | | |
|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Solo-Improvisationen zu bestimmten Emotionen erarbeiten und realisieren • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen • Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Fach Deutsch: Sprachexperimente (z.B. Dadaismus u.a.) <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Hör-Analysen • Bewertung eines schriftlich angefertigten Kommentars zu einer musikalischen Improvisation • Schriftliche Erörterung von eigenen Improvisationserfahrungen auf der Grundlage eines Theorie-Textes als Hausaufgabe • Präsentation von solistischen Improvisations-Darbietungen | |
|--|--|--|

| EF Thema: Thema: Back to the Roots - auf der Suche nach den Wurzeln von Musik | | |
|---|--|--|
| Entwicklungen von Musik | Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen | |
| Konkretisierte Kompetenzerwartungen | Didaktische und methodische Festlegungen | Individuelle Gestaltungsspielräume |
| Rezeption   Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen, benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache, interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. Produktion   Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive, realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive. Reflexion   Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein, erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive, beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem | Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik) Musikalische Gattungen (exemplarisch) und deren Entwicklungen Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit, Polyphonie und Homophonie, Grundlagen der Kontrapunktik Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an ausgewählten Beispielen Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen <ul style="list-style-type: none"> Ordnungssysteme Rhythmik: Taktarten, Akzente, Synkopierungen Melodik: Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge; staccato-legato Formaspekte Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie; Sonatenhauptsatzform, Liedformen (Kunstlied) Notationsformen Klaviernotation, einfache Partitur, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext Recherche von Informationen Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> Mit dem Fach Geschichte bzgl. historischer Kontexte Mit dem Fach Deutsch bzgl. inhaltlicher Kontexte | Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> Liszt „Totentanz“ Mozart Sinfonie Bach „Wohltemperiertes Klavier“ Schubert „Winterreise“ Blues, Work-Songs, Spirituals Miles Davis „Bitches Brew“ Elvis Presley „Hound Dog“ ... Sekundärquellen (Franz. Revolution, ...) Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> Konzertbesuch ... Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> Tonträger |

| | | |
|---|---|--|
| Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern. | Feedback / Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none">• Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen• Individuelle Kompositionsaufgabe• Präsentation von Gestaltungsergebnissen• Referate bzgl. historischer Recherchen | |
|---|---|--|

| EF | Thema: Filmmusik | |
|---|--|--|
| Verwendungen von Musik | | Inhaltliche Schwerpunkte: |
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen • Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees • Gegenseitige Beeinflussung von Musik und Bild |
| Konkretisierte Kompetenzerwartungen | Inhaltliche und methodische Festlegungen | Individuelle Gestaltungsspielräume |
|  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees, • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. • Entwickeln und realisieren kleine Filmsequenzen unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees    Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, | Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Spielfilme • Cartoons • Stummfilme • Literatur Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen • Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung • Kompositionstechniken • Filmanalyse Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: ametrische, metrische Rhythmen mit Taktbindungen • Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Dreiklangs-Melodik, Tonalität-Atonalität • Harmonik: einfache und erweiterte Kadenz-Harmonik • Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge • Klangfarbe: Instrumentation Notationsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klaviernotation, Standard-Notation der Tonhöhen, Harmonik-Symbole fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter-Aspekte – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse • Analyse von Harmonien in einer Komposition durch Kennzeichnungen mit Symbolen im Notentext • Musik-Rezension schreiben • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Gestaltungsideen hinsichtlich funktionaler Kontexte entwickeln • Präsentation von Gestaltungskonzepten • Solo-, Partner- und Gruppenimprovisation und –komposition erarbeiten und realisieren im Zusammenhang von Gestaltungsideen | Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Shining • Star Wars • Herr der Ringe • Die Blechtrommel • Tom Jerry • ... |

- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Feedback / Leistungsbewertung

- Bewertung einer schriftlich angefertigten Rezension zu funktionaler Musik
- Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen

Lernmittel

- Instrumente
- Filmträger